

6.3 Würfelentnahme zur gezielten Druckentlastung

Sollen besonders dekubitusgefährdete Körperbereiche des Patienten, z.B. im Bereich der Sitzbeinhöcker beim Sitzen gezielt druckentlastet werden, können Schaumstoffwürfel des aks-variosit an der Kissenunterseite herausgenommen werden (siehe Beispiel in Abbildung 04).

Die Herausnahme ist reversibel, d.h. die Schaumstoffwürfel können bei Bedarf auch wieder von der Kissenunterseite aus in die offenen Stellen eingesteckt werden.

Hinweis:

Das Freilagern von besonders Dekubitus gefährdeten Körperbereichen ist nur dann sinnvoll, wenn dadurch andere Körperstellen nicht zusätzlichem Druck ausgesetzt werden.

Die außenliegenden Schaumstoffwürfel sind mit der Sitzfläche verklebt und können daher nicht herausgenommen werden. Diese sind in Abbildung 04 mit einem **roten X** gekennzeichnet. Beachten Sie, dass die Herausnahme der verklebten Schaumstoffwürfel zur Zerstörung des Kissens führt.



Abbildung 04 Würfelentnahme

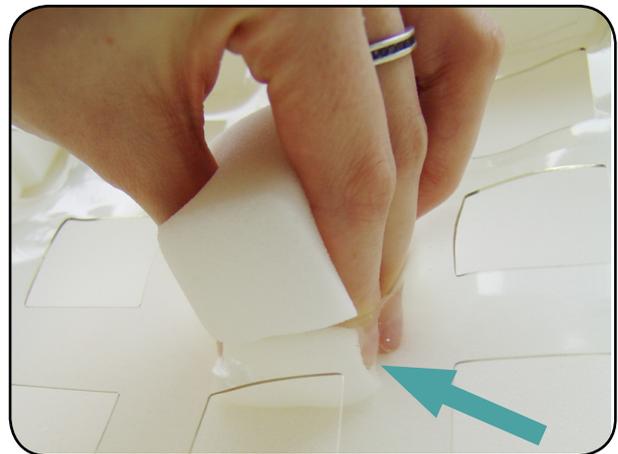


Abbildung 05 Würfel zusammendrücken

Gehen Sie bei der Entnahme der Schaumstoffwürfel wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Reißverschluss des Sitzkissenbezuges und ziehen Sie den Sitzkissenbezug vom aks-variosit ab.
2. Nehmen Sie die gewünschten Schaumstoffwürfel an der Unterseite des aks-variosit heraus. Ziehen Sie beim Herausnehmen der Würfel nicht am Würfelende, da diese sonst in der Mitte zerreißen könnten.
3. Um die Schaumstoffwürfel herauszunehmen, drücken Sie zuerst die Schaumstoffwürfel von allen vier Ecken her zusammen. Dabei ist es wichtig, dass Sie unterhalb der Würfelmitte ansetzen (siehe Abbildung 05).



Abbildung 06 Würfel herausziehen

Hinweis:

Beim **aks-variosit 8** empfehlen wir, je Sitzbeinhöcker maximal 2 nebeneinanderliegende Würfel zu entnehmen (siehe Abbildung 07).

Beim **aks-variosit 10** empfehlen wir, je Sitzbeinhöcker maximal 4 Würfel in quadratischer Anordnung zu entnehmen (siehe Abbildung 08).



Abbildung 07
Beispiel: aks-variosit 8 (45x45x8cm)

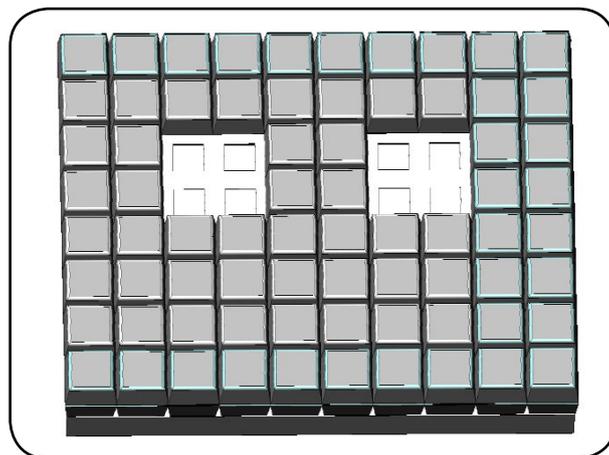


Abbildung 08
Beispiel: aks-variosit 10 (50x40x10cm)

Beachten Sie, dass nicht zu viele Würfel an einer Stelle entnommen werden, da der Patient sonst durchsitzt und die druckentlastende Wirkung des aks-variosit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Anpassung (Würfellentnahme) des aks-variosit soll grundsätzlich von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden.

4. Danach ziehen Sie vorsichtig den zusammengedrückten Würfel aus dem Gitter hervor (siehe Abbildung 06).
5. Bewahren Sie die entnommenen Schaumstoffwürfel sorgfältig auf (z.B. im Verpackungskarton), um sie bei Bedarf wieder einsetzen zu können.
6. Beziehen Sie das aks-variosit wieder mit dem Sitzkissenbezug. Beachten Sie dabei die Beschreibungen im **Kapitel 6.4 Aufziehen des Sitzkissenbezuges**.
7. Setzen Sie den Patienten auf das aks-variosit und prüfen Sie, ob der Patient in den Bereichen der entnommenen Würfel nicht durchsitzt.